



## **Gesprächsnotiz vom 19.10.2017/ Arbeitsgruppe 3: Arbeit**

**Teilnehmer:** 8 Personen, darunter Vertreter der Arbeitgeber, Geflüchteten, Stadt

### **Tagesordnung:**

- kurze Vorstellung der Teilnehmer und des Projekts
- Erklärung und Darstellung des Organigramms von Kommune Inklusiv und der Steuerungsgruppe
- Hauptpunkt: Geplante Maßnahmen und Projekte für die Projektlaufzeit
- Sonstiges und neuer Termin

### **Diskutierte Fragestellungen und Antwortauszüge:**

Wie können wir Arbeitgeber erreichen und deren Interesse wecken?

- Unternehmerfrühstück, HGV und Jungunternehmertreffen
- Persönliche Kontakte suchen und nutzen
- „Ausbildungsmesse“: Unternehmer stellen sich vor
- gebündelte Informationen per Folder erstellen und verteilen
- Beratungsstelle/-zeiten in Schneeverdingen mit Sprechzeiten möglich?

Wer hat Infos/ Fachwissen für uns?

- Arbeitgeberservice, Frau Jover-Garcia, Integrationsfachdienst, IHK, Jobbörse, HWK
- VHS, Frau Paschke-Albeshausen/ TAF-Projekt

Was muss alles erfragt werden? Was soll in den Folder?

- Abläufe müssen visualisiert werden, z. B. beim Einstellen mit EQ Maßnahme
- Ansprechpartner nennen
- Förderungen benennen und erklären
- Gibt es andere Pflichten als „normal“?
- Imagegewinn für die Firmen darstellen

Was kann von wem, wie und wo geschult werden? Wie finden wir Lehrer?

Was: Deutsch, Mathematik, EDV, Hilfe bei Fachtexten, aber auch: Hilfe beim Führerschein

Wie: Im Tandem oder in Kleingruppen, evtl. mit Schulen kooperieren

Wo: Raumangebot ist notwendig, auch in anderen Arbeitsgruppen hierfür Bedarfe erfragen

Wie Lehrer finden: (Wichtig: Zuerst Bedarfe ermitteln, dann entsprechend suchen!)

- Zusammenarbeit mit KGS und BBS (Frau Tinnemeier)
- Einbindung der Ehrenamtlichen, evtl. auch Lesehelfer
- Kollegen, auch andere Azubis bei den Firmen
- Pressearbeit, Soziale Medien, Ehrenamtsbörse

**Fazit des Abends:**

Insgesamt wurde sehr deutlich, dass die bisher angedachten Maßnahmen mit:

- „Leitfäden für Arbeitgeber“ als Flyer erstellen (2 Versionen nach Zielgruppen)
- Schulungen (auch in Kleingruppen) für Kulturtechniken, aber auch ggf. der Grundvoraussetzungen wie Lesen, Schreiben, Mathematik etc.
- Tandempartner finden, Begleitung sicherstellen
- Raumangebot bereitstellen
- Arbeitgebertreffen besuchen bzw. organisieren
- Ausbildungsmesse o. ä. organisieren

als hilfreich und richtig befunden wurden. Wir werden demnach versuchen, diese in den Projektantrag aufzunehmen und in der Projektlaufzeit umzusetzen.

**Neuer Termin: 14.02.2018, 19 Uhr**